

Inhaltsverzeichnis

<u>Editorial</u>	Seite 2
<u>Aktuelles Touren- und Ausbildungsprogramm</u> bis zum 31.12.2026	Seite 11
Aktuelles aus der Sektion	
• <u>Eingeschränkte Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle</u>	Seite 3
• <u>Geänderte und neue Termine</u> gegenüber dem gedruckten Sektionsprogramm	Seite 3
• <u>Fotowettbewerb: Dein Foto auf dem Titelblatt</u>	Seite 3
• <u>Arbeitseinsatz auf der Siegerlandhütte 2026</u>	Seite 4
<u>Tourenberichte</u>	Seite 6
<u>Geschichte des Alpinismus</u> : Wer waren die ersten „Alpenvereiner“ ?	Seite 7
<u>Horizonte</u> : Bergfilm-Festival Tegernsee 2026	Seite 8
<u>Gut zu wissen</u> : Bettwanzen auf Berghütten	Seite 9

Bergsommer, tolle Bilder und wichtige Tipps

Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

der Bergsommer ist da – Zeit für Gipfel, Hütten und besondere Momente. Und genau diese möchten wir sehen: Macht mit bei unserem **Fotowettbewerb „Dein Foto auf dem Titelblatt“**! Schickt uns euer schönsten Foto. **Die besten drei Fotos werden prämiert** – und vielleicht ziert euer Bild schon bald das Titelblatt unseres Jahresheftes 2027.

In unserer Rubrik **„Gut zu wissen“** geht es diesmal um ein eher unliebsames Thema: **Bettwanzen auf Berghütten**. Wir zeigen, wie sie eingeschleppt werden können und was ihr tun könnt, um euch und andere vor einer Verbreitung zu schützen.

Viel Freude beim Lesen, schöne Bergerlebnisse und immer den richtigen Blick für den besonderen Moment!

Herzliche Grüße

Euer Newsletter-Team der DAV-Sektion Günzburg

Uli & Uli

Unsere Autoren: HP Hartmut Pilhofer, HR Helmut Riesenegger

Aktuelles aus der Sektion

Eingeschränkte Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle in der Jahnhalle in Günzburg bleibt an den Dienstagen 25.08., 01.09., 22.09. und 29.09.2026 geschlossen.

Geänderte Termine (gegenüber dem Programmheft)

Der "[Bikepark Oberammergau](#)" am



Samstag 12.09.2026 ist nur eine **Tagestour**, nicht zwei Tage, wie im Heft angegeben

Neue Termine (gegenüber dem Programmheft)

Bergtour „Vom Plansee auf die Geierköpfe“



Sonntag 30.08.2026

Wir steigen eine anspruchsvolle Runde: Start vom Plansee auf die Geierköpfe. Oben laufen wir am Grat. Deshalb sind eine sehr gute Kondition, gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung. Danach ist eine Abkühlung im See möglich. Am Ende werden wir noch verdient einkehren. Deswegen späte Rückkehr.

Schwierigkeit: schwer BT T5)

Teilnehmer: max. 7 Personen

Gehzeit: 8 Std., 1.500 HM, 15 km

Tourenleiterin: Heidi Lindemann



Fotowettbewerb: Dein Foto auf dem Titelblatt!

Zeig uns deine schönsten Momente rund um den Bergsport und unser Vereinsleben!

Für das Titelblatt unseres nächsten Jahreshefts suchen wir ein besonderes Foto, das die Begeisterung für die Berge, die Natur und die Freude am gemeinsamen Unterwegssein widerspiegelt.

Ob **beeindruckendes Gipfelpanorama**, **stimmungsvolle Berglandschaft**, **spannender Klettermoment in der Halle oder am Fels**, **actionreiche Mountainbike-Tour** oder **ein unvergesslicher Moment mit der Jugend- oder Familiengruppe** – zeig uns, was den Bergsport und unsere Gemeinschaft für dich so besonders macht!

Wir freuen uns auf **eure schönsten, spannendsten und außergewöhnlichsten Aufnahmen** – drinnen wie draußen, in den Bergen und rund um unsere gemeinsamen Aktivitäten.

Ganz egal, ob Gipfelstürmer, Kletterer, Mountainbiker, Senior, Jugendlicher oder Familie: Mach mit und zeig uns deinen persönlichen Lieblingsmoment!



So kannst du teilnehmen:

- Teilnehmen können **Mitglieder unserer Alpenvereinssektion**.
- Pro Person können **bis zu 3 Fotos** eingereicht werden.
- Die Fotos müssen einen **Bezug zu den Bergen, unseren sportlichen Aktivitäten oder zum Vereinsleben** haben.

- Die Bilder müssen **guter technischer Qualität und für den Druck geeignet** sein.
- Mit der Einsendung bestätigst du, dass **du die Rechte am Foto besitzt** und das Bild selbst aufgenommen hast.
- Personen auf dem Foto müssen **mit der Veröffentlichung einverstanden** sein.
- Mit der Einsendung erklärst du dich damit **einverstanden, dass das Foto für das Jahreshft sowie die Öffentlichkeitsarbeit der Sektion verwendet werden darf**.

Die Preise:

 **1. Platz:** 50 €

 **2. Platz:** 30 €

 **3. Platz:** 20 €

Eine Jury aus Vorstand und Redaktion wählt die drei besten Fotos aus. Das Siegerfoto wird zum **Titelbild des nächsten Jahreshfts**.

Einsendung:

Schickt euere Fotos, vorzugsweise im Format JPG, bitte **bis zum 04.10.2026 an feedback@dav-guenzburg.de** .

Bitte gebt dabei euren **Namen, Kontaktdaten** und **eine kurze Bildbeschreibung** sowie den **Ort der Aufnahme** an.

Also: Kamera einpacken und den besonderen Moment festhalten!

Wir freuen uns auf viele großartige Bilder und wünschen euch viel Erfolg!

Arbeitseinsatz auf der Siegerlandhütte 2026

Anneliese, Sigg, Jürgen, Matthias und Helmut waren vom 17. bis 21. Juni 2026 zum Arbeitseinsatz auf der Siegerlandhütte. Hier der Bericht von Helmut:

Wie jedes Jahr machte sich auch heuer eine Abordnung unserer Sektion auf den Weg, den Siegerländern auf ihrer Hütte in den Stubaier Alpen zu helfen.

Wir, das waren Anneliese, Sigg, Jürgen, Matthias und Helmut, erreichten am 17. Juni nach zügiger, staufreier Fahrt über den Fernpass am späten Vormittag Sölden.

Dort im Tal erhielten wir von Julia, der Hüttenreferentin der Sektion Siegerland, den Öffner für die Schranke und erste Informationen für die nächsten Tage.

Mit Hilfe dieses Öffners konnten wir bis auf eine Höhe von etwas über 1.900m hochfahren und bei Fiegl's Hütte den uns zugewiesenen Parkplatz belegen.

Die dann noch zu bewältigenden ca. 800 Höhenmeter schafften wir in ca. 3 Std. Gehzeit, obwohl wir mehrere Schneefelder queren und eines auch umgehen mussten.





Die Hauptaufgabe in diesem Jahr war der Bau einer neuen Terrasse. Die alten Balken und Bretter hatten unter der auf 2.700m herrschenden Witterung gelitten und mussten ausgetauscht werden. Zusätzlich musste noch der Unterbau für die Terrasse ergänzt werden.

Da die Siegerländer schon vor uns auf der Hütte eintrafen hatten sie schon begonnen, die alten Bretter und Balken zu entfernen.

Am Abend unserer Ankunft besprachen wir gemeinsam die Aufgaben für die nächsten Tage, zusätzlich erhielten wir von Moritz, dem zweiten Hüttenreferenten der Siegerländer, eine Liste mit zusätzlichen Aufgaben.

Gut vorbereitet gingen wir am Donnerstag an die Arbeit und merkten schnell, dass die Erneuerung der Terrasse ein strammes Programm war.

Dank guter Fügung konnten wir ohne Unterbrechung durch schlechtes Wetter die langen Tage nutzen. Ein zweimaliger längerer Regen kam jeweils in der Nacht und am Morgen lachte uns dann wieder der blaue Himmel entgegen.

Als hätten wir so eine Punktlandung geplant, schraubten wir am Samstagabend vor dem Abendessen das letzte Brett an die Terrasse. Auch die Zusatzarbeiten von Moritz' Liste, wie eine Ladestation für Smartphones mit Ablage, konnten wir rechtzeitig erledigen. Dem Start der Hüttensaison stand damit nichts mehr im Wege. Die zwei neuen Hüttenwirte Peter und Luis konnten optimistisch auf die Eröffnung am 24. Juni blicken.



Gut gelaunt brachen wir dann am Sonntag nach dem Frühstück auf zum Abstieg, zusammen mit den Siegerländern. Jürgen und Matthias starteten früher und gingen über die Hildesheimer Hütte. Nach einer kurzen Pause in Fiegl's Hütte starteten wir die Heimfahrt gegen 14Uhr.

Leider lief es dann über den Fernpass nicht mehr so flüssig wie bei der Hinfahrt. Gegen 19h erreichten wir mit etwa 1,5 Std. Verspätung Günzburg.

Fazit: Die Stimmung war prima, der Arbeitseinsatz von den Siegerländer gut vorbereitet. Material und die benötigten Werkzeuge waren vorhanden. Und alle kamen ohne Verletzungen wieder nach Hause.

Autor: HR

Tourenberichte

Hartmut Pilhofer führte die Seniorengruppe am 20.05.2026 an die Wertach und in den Naturpark „Augsburg Westliche Wälder“:

Vom Wertachtal in den Augsburger Naturpark

Teilnehmer:

Elfriede und Dieter Hauf, Martha und Roland Drey, Ursula Strehle und Reinhold Doss, Ingrid Reiser, Evi Pehl, Kurt Nemela, Rita Knödler, Sonja Halder, Ludwig Bigelmayr, Alois Kircher.

Am Morgen des 20. Mai sah das Wetter eigentlich nicht nach Wandern aus. Allerdings klarte das Wetter während unserer Anfahrt nach Großaitingen, dem Startpunkt unserer Wanderung, immer mehr auf, so dass wir mit guter Hoffnung auf einen regenfreien Tag unsere Wanderung kurz nach zehn Uhr von einem Parkplatz nahe der Wertach starteten.

Diese führte uns zuerst auf einem Uferweg entlang der Wertach und weiter durch eine Allee mit hohen Pappeln steil hinauf zum Schlosse Guggenberg und in den Naturpark „Augsburg – Westliche Wälder“.

Von dort ging es auf dem Schwäbisch-Allgäuer-Wanderweg weiter auf schönen Waldwegen, mit kurzer Rast bei der Justina Kapelle, nach Reinhartshofen zum Landgasthof Grüner Baum, wo wir unser vorbestelltes Mittagessen und die Gastfreundschaft der Besitzer genossen.



Weiter ging es dann entlang an einer Reihe von Fischteichen und durch den kleinen Weiler Hardt in Richtung unseres Parkplatzes an der Wertach, den wir kurz nach 16 Uhr erreichten, glücklich über die schöne Wanderung über ca. 14 km und ohne einen Tropfen Regen.

Nach dem Aufbruch vom Parkplatz und vor unserer Heimfahrt genossen wir bei Kaffee und Kuchen nochmals die Gastfreundschaft im Landgasthof Grüner Baum.

Als wir danach zur Heimfahrt aufbrachen, überraschte uns ein Starkregen, der uns noch eine Weile begleitete, bevor wir wieder alle wohlbehalten in Günzburg ankamen.

Hiermit bedanke ich mich herzlich bei allen Teilnehmern dafür, dass sie sich trotz des angesagten schlechten Wetters nicht von der Wanderung haben abhalten lassen!

Auch vielen Dank an unsere Fotografen, besonders an Kurt Nemela für die schönen Fotos während der Wanderung.

Autor: HP



Wer waren die ersten „Alpenvereiner“?

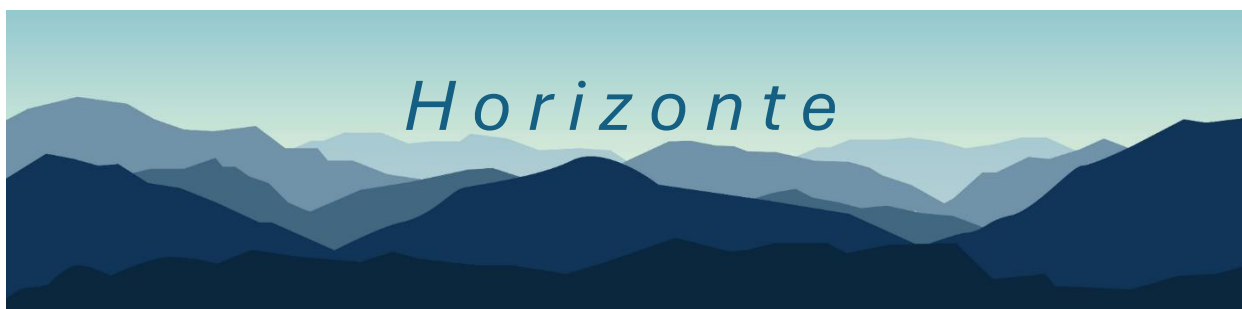
Anders als man glauben könnte, wurde der erste Alpenverein nicht im Alpenraum aus der Taufe gehoben.

Der (British) Alpine Club (AC) ist der älteste Bergsteigerverband der Welt mit Sitz in London. Er ist ein Gentlemens Club, der sich überwiegend dem Expeditions-Bergsteigen widmet. Der Alpine Club wurde am 22. Dezember 1857 von britischen Bergsteigern gegründet. Engländer waren während des goldenen Zeitalters des Alpinismus maßgeblich an der Entwicklung des Alpinismus und touristischen Erschließung des alpinen Geländes beteiligt. Wie später in anderen Ländern war sowohl das Besteigen von Bergen als auch die Organisation in Bergsteigerverbänden allerdings den Angehörigen der Ober- und Mittelschicht vorbehalten.

So war die Mitgliedschaft im Alpine Club an Bedingungen geknüpft. Ein Kandidat musste vorweisen können, eine gewisse Anzahl an Bergen erklommen zu haben, was mit dem damit verbundenen Aufwand nur für privilegierte Engländer möglich war. Die Mitgliedschaft blieb außerdem bis 1974 Männern vorbehalten. Im genannten Jahr fusionierte der Alpine Club mit dem 1907 als Antwort auf die männerbündlerische Struktur gegründeten Ladies' Alpine Club. Bis heute ist der Club recht elitär aufgestellt und zählt kaum 2000 Mitglieder.

1944 wurde daher der British Mountaineering Council (BMC) gegründet, der ein Zusammenschluss mehrerer zuvor bestehender kleinerer Vereine und Interessengemeinschaften war, die sich überwiegend dem Felsklettern gewidmet haben. Er entwickelte sich im Weiteren zu dem, was wir heute mit einem modernen Alpenverein verbinden, und vertritt alle Spielarten des alpinen Sports. 1947 hat der British Alpine Club seinen Sitz im UIAA an den BMC abgegeben, ist aber zwischenzeitig selbst wieder im UIAA aufgenommen worden. Der BMC hat mehr als 70.000 Mitglieder.

Nicht zu verwechseln sind übrigens die beiden genannten Vereine mit der Sektion Britannia, die eine Auslandssektion des Österreichischen Alpenvereins darstellt. In ihr haben sich viele Engländer vereinigt, die aus Dankbarkeit für die Gewährung des Gegenrechtes auf Hütten und als Anerkennung der Leistungen der Alpenvereine für die Erschließung der Berge, den Betrieb von Hütten und die Pflege der Wege Mitglied im ÖAV sind und mit Ihren Beiträgen und zusätzlichen Spenden und gelegentlich mit persönlichem Einsatz bei Arbeitseinsätzen den ÖAV unterstützen.



Bergfilm-Festival Tegernsee 2026

Die Faszination der Berge auf der großen Leinwand

Wenn sich im Herbst alles um beeindruckende Gipfel, außergewöhnliche Abenteuer und bewegende Geschichten dreht, ist es wieder Zeit für das Internationale Bergfilm-Festival Tegernsee. Seit seiner Gründung im Jahr 2003 hat sich das Festival zu einem der bedeutendsten Bergfilmfestivals weltweit und zum einzigen offenen Bergfilm-Wettbewerb Deutschlands entwickelt. Was einst aus der Vision des Natur- und Dokumentarfilmers Dr. Otto Guggenbichler entstand, begeistert heute Jahr für Jahr tausende Besucherinnen und Besucher aus aller Welt.

An mehreren Festivaltagen, **dieses Jahr vom 14. bis zum 18. Oktober**, verwandelt sich Tegernsee in einen Treffpunkt für Filmschaffende, Alpinisten und Bergbegeisterte. Rund 100 ausgewählte Filme zeigen die Berge in all ihren Facetten – als Erlebnis-, Natur- und Lebensraum. Dokumentationen, Reportagen, Kurz- und Spielfilme erzählen von spektakulären Expeditionen, außergewöhnlichen Persönlichkeiten, faszinierenden Landschaften und den Herausforderungen, denen Mensch und Natur im alpinen Raum begegnen.

Das Besondere am Bergfilm-Festival ist jedoch weit mehr als das hochkarätige Filmprogramm. Es lebt von seiner familiären Atmosphäre und den persönlichen Begegnungen zwischen Filmemacherinnen und Filmemachern, Bergsportlern, Produzenten und Publikum. Genau dieser enge Austausch macht das Festival seit über zwei Jahrzehnten zu einem festen Treffpunkt der internationalen Bergfilm-Community.

Neben den Filmvorführungen erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Gesprächen, Workshops und besonderen Begegnungen. Die einzigartige Kulisse des Tegernsees, kombiniert mit hochkarätigen Filmen und echter Leidenschaft für die Berge, macht das Internationale Bergfilm-Festival zu einem Erlebnis, das weit über das Kino hinausgeht.

Ob spektakuläre Alpinabenteuer, berührende Porträts oder eindrucksvolle Naturaufnahmen – das Bergfilm-Festival Tegernsee lädt dazu ein, die Faszination der Berge auf der großen Leinwand zu erleben und immer wieder neue Perspektiven auf die alpine Welt zu entdecken.

zur Website des Bergfilm-Festivals Tegernsee

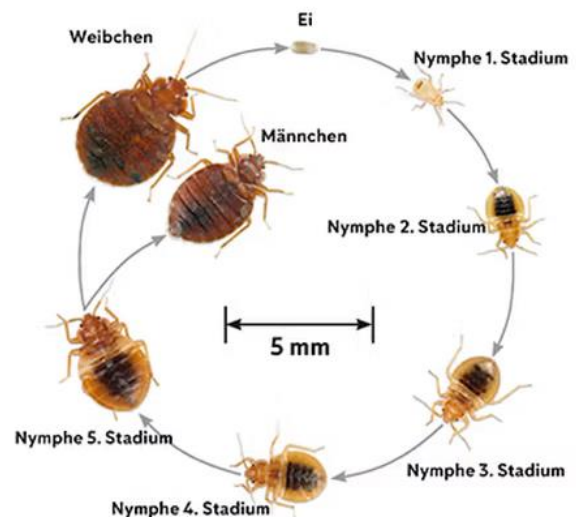


Bettwanzen auf Berghütten – Gemeinsam vorbeugen

Es gibt Themen, über die kaum jemand offen spricht – wir tun es trotzdem, weil wir glauben, dass informierte Gäste die besten Hüttengäste sind.

Bettwanzen sind in den letzten Jahren auch in Alpenhütten ein zunehmendes Thema geworden. Bettwanzen sind kein Zeichen mangelnder Hygiene. Sie ernähren sich ausschließlich von Blut und verstecken sich tagsüber in kleinsten Ritzen, beispielsweise an Bettgestellen, Matratzen oder Holzverkleidungen.

Bettwanzen reisen mit, Im Rucksack, an der Kleidung, im Schlafsack. Sie kommen aus aller Welt, und sie machen keinen Unterschied zwischen einem Luxushotel, einer gepflegten Berghütte oder deinem Heim.



Gerade weil Berghütten von vielen Menschen aus unterschiedlichen Ländern besucht werden, lässt sich eine Einschleppung trotz größter Sorgfalt nie vollständig ausschließen. Entscheidend ist deshalb, dass wir alle gemeinsam dazu beitragen, eine Verbreitung zu verhindern.

Wir möchten dich deshalb vor deiner nächsten Tour kurz informieren – damit du entspannt schlafen kannst und weißt, wie du dich richtig verhältst.

Was du vor der Abreise tun kannst

- Gepäck und Schlafsack in einem dichten Beutel oder Packsack transportieren
- Kleidung, die du auf der Hütte tragen willst, frisch gewaschen einpacken

Was du auf der Hütte beachten solltest

- Lagere Rucksack, Kleidung und Ausrüstung möglichst nicht auf dem Bett oder Boden, sondern an den vorgesehenen Plätzen.
- Ein Befall ist nicht immer sofort sichtbar. Mögliche Anzeichen sind:
 - Kleine dunkle Kotpuren an Matratzen, Bettgestellen oder in Ritzen,
 - Häutungsreste oder vereinzelt sichtbare Bettwanzen,
 - mehrere juckende Stiche, häufig in Reihen oder Gruppen angeordnet.Diese Hinweise sind nicht immer eindeutig, sollten aber ernst genommen werden.

- Schlafsack und Kleidung im Beutel aufbewahren, wenn du sie nicht benutzt.

Was du nach der Tour tun solltest

- Kleidung und Schlafsack bei mindestens **60 °C** waschen – oder 30 Minuten in den Trockner bei Hochtemperatur
- Rucksack und Gepäck vor dem Einräumen kurz kontrollieren

Was tun bei einem Verdacht?

- Sprich sofort mit dem Hüttenwirt – ohne Scheu. Er ist dein direkter Ansprechpartner und als Betreiber der Unterkunft dafür zuständig, schnell und unkompliziert zu reagieren.
- Versetze keine Matratzen oder Einrichtungsgegenstände eigenständig.
- Nimm keine Bettwäsche oder Decken mit.
- Kontrolliere dein Gepäck sorgfältig, bevor du die Hütte verlässt.



Bettwanzen auf einer Berghütte sind nicht nur ein Problem der Hütte – sie können schnell zum persönlichen Problem werden. Die Stiche können über ein bis zwei Wochen hinweg sehr stark jucken und den Alltag erheblich beeinträchtigen. Noch unangenehmer wird es, wenn Bettwanzen unbemerkt im Gepäck mit nach Hause reisen und sich dort vermehren. Eine solche Einschleppung kann nicht nur nervenaufreibend, sondern auch teuer werden: Die professionelle Bekämpfung eines Befalls in der eigenen Wohnung kann mehrere Tausend Euro kosten. Umso wichtiger ist es, Bettwanzen auf Hütten ernst zu nehmen und nach einer Übernachtung entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen.

Vielen Dank, dass du mit deinem verantwortungsbewussten Verhalten dazu beiträgst, unsere Berghütten als sichere und angenehme Orte für alle Gäste zu erhalten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Freude am Bergerlebnis im Mittelpunkt bleibt.

weitere Informationen zu Bettwanzen auf unserer Website

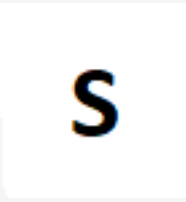
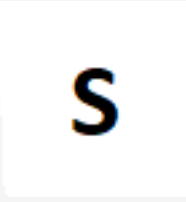
Touren, Kurse, Veranstaltungen der Sektion bis 31.12.2026



Die folgenden Seiten mit dem Touren- und Veranstaltungsprogramm sind recht breit. Bitte benutzt die Zoom-Funktion, um eine passende Darstellung auf Eurem Bildschirm zu finden. Auf Smartphones empfiehlt sich die Darstellung im Querformat (Gerät drehen), auf großen PC-Bildschirmen kann eine verkleinerte Ansicht nötig sein.

Details zu den Touren erhaltet Ihr durch einen Klick auf die Überschrift der Touren.

Zukünftige Touren, Kurse und andere Veranstaltungen

Touren	Kondition	Technik	Kategorie	Ort	Status	Organisation	Details
21.08.2026 - 23.08.2026 - Augsburger Höhenweg und Parseierspitze <div>21.08.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Michael Essl	<div>Details</div>
22.08.2026 - Um den Grünten <div>22.08.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Mirjam Schlecht	<div>Details</div>
23.08.2026 - Radtour in und um München <div>23.08.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Stefan Hoss	<div>Details</div>
29.08.2026 - 05.09.2026 - Wanderwoche im Zillertal <div>29.08.2026</div>						Hartmut Pilhofer	<div>Details</div>
30.08.2026 - Vom Plansee auf die Geierköpfe <div>30.08.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Heidi Lindemann	<div>Details</div>
12.09.2026 - Bikepark Oberammergau <div>12.09.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Mario Kästner	<div>Details</div>
Gemeinschaftsausflug <div>19.09.2026</div>						Hans Engelhart	<div>Details</div>
27.09.2026 - Überschreitung Entsenkopf (optional Rubihorn) <div>27.09.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Marcus Schweinstetter	<div>Details</div>
06.10.26 -Vortrag Anthropozän – das Zeitalter des Menschen <div>06.10.2026</div>				Schützenheim Wasserburg		Ulrich Lembach	<div>Details</div>
11.10.2026 - Scheuenwasserfall und Piesenkopf <div>11.10.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Margit Hagmeyer	<div>Details</div>
15.10.2026 - Ruine Reußenstein zum Fils-Ursprung <div>15.10.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Hartmut Pilhofer	<div>Details</div>
17.10.2026 - Herbstwanderung auf der Schwäbischen Alb <div>17.10.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Stefan Hoss	<div>Details</div>
10.11.2026 - Faszination Libellen Vortrag von Dr. Ferry Böhme <div>10.11.2026</div>				Schützenheim Wasserburg		Ulrich Lembach	<div>Details</div>
12.11.2026 - Kesseltal bei Bissingen <div>12.11.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Josef Pickl	<div>Details</div>
28.11.2026 - Adventswanderung mit Laternen bei Günzburg <div>28.11.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>				Carola und Leigh Glasgow	<div>Details</div>
01.12.2026 - Nikolausfeier 2026 mit Ehrung der Jubilare <div>01.12.2026</div>				Schützenheim Wasserburg		Ulrich Lembach	<div>Details</div>
10.12.2026 - Von Meßhofen bei Roggenburg über die Klosterweiher und zurück <div>10.12.2026</div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div>					<div>Details</div>

Nützliche Links

- [Spendenkonto](#)
- [Was bringt mir Mein.Alpenverein?](#)
- [Bergwetter](#)
- [Lawinenlagebericht](#)
- [Hüttensuche](#)
- [Notrufnummern](#)
- [Alpenvereinaktiv](#)
- [Alpiner Sicherheits-Service](#)
- [DAV Bundesverband](#)
- [IDAV Bundesverband](#)

Sektion Günzburg des Deutschen Alpenvereins e.V.

Jahnstraße 4a
89312 Günzburg

Telefon +4982219646199

Kontakt

